



TOP Vermögensverwaltung AG



TOP-REPORT

AUSGABE JULI 2022

KAPITALMARKT-EXPERTISE FÜR
KUNDEN DER TOP VERMÖGENSVERWALTUNG
UND MITGLIEDER DES



Itzehoer Aktien Club





Reimund Michels | Vorstand

Jörg Wiechmann | Vorstand (Vorsitzender)

EDITORIAL

Was für ein Halbjahr: Ob Aktien, Anleihen oder Kryptowährungen, überall rauschten die Kurse in den Keller. Grund für das Desaster: Nicht etwa der Ukraine-Krieg oder die Lieferengpässe aufgrund des Corona-Lockdowns in China - beides könnte bestenfalls als Auslöser angesehen werden. Der eigentliche Grund aber ist die nach Jahren des munteren Gelddrucks nun aus dem Ruder laufende Inflation, die die Notenbanken zur Zinswende zwingt.

Hatten zuvor seit 2009 sinkende Zinsen die Preise aller Vermögenswerte - von Aktien über Anleihen und Immobilien bis hin zu Kryptowährungen - nach oben gespült, bringt die Zinswende diese Vermögenspreis-Blasen nun zum Platzen.

Nach mehr als einer Dekade des leichten Geldverdienens heißt es darum jetzt, das aufgebaute Vermögen mit möglichst wenig Verlust durch die Korrektur zu bringen. Als Vermögensverwalter stellen wir uns dieser Herausforderungen - bislang mit Erfolg:

Der von uns gemanagte IAC-Club-Fonds mit seinen internationalen Qualitätsaktien beendete das Horror-Halbjahr nur leicht im Minus mit -3,8%. Unser von 10 TOP-Fondsmanagern gesteuerte Dachfonds TOP-Investors Global gab mit -12,4% zwar deutlich stärker nach, lag damit dennoch klar besser als DAX und US-Börse mit jeweils rund -20%. Und verglichen mit den zweistelligen Verlusten bei langlaufenden deutschen und US-Zinspapieren scheint uns auch das Minus von 3,6% in unserem Zinsfonds TOP-Defensiv Plus vertretbar.

Auch wir wissen nicht, wie lange die Korrektur bei den Vermögenspreisen noch dauert - möglicherweise noch weit ins zweite Halbjahr. Was wir aber wissen: je länger und tiefer die Korrektur ausfällt, desto größer wird die nachfolgende Hausse. Deren Beginn mit zuvor möglichst geringen Verlusten zu erreichen, ist derzeit unser oberstes Ziel.

REIMUND MICHELS
Vorstand

JÖRG WIECHMANN
Vorstand (Vorsitzender)

TERMINE

TOP-INVESTMENT-KONFERENZ



APRIL / MAI 2023*

Jedes Frühjahr werfen wir gemeinsam mit hochkarätigen Experten aus Wirtschaft, Politik und Finanzen einen Blick auf die aktuelle Lage am Kapitalmarkt: Wo lauern die Risiken für Ihr Geld? Und welche Chancen bieten sich für Sie als Anleger?

IAC-BÖRSENBlick



27.10.2022 / 26.01.2023

Quartalsweise berichtet unser Fondsmanager Martin Paulsen live via Online-Präsentation über die Entwicklung des IAC sowie ein aktuelles Kapitalmarkt-Thema.

IAC-BÖRSEN-SEMINAR



OKTOBER / NOVEMBER 2022*

Deutschlands führende Seminarreihe für erfolgreiche Privatanleger. Sichern Sie sich jeden Herbst wertvolles Wissen rund um das Thema Kapitalanlage – professionell und bankenunabhängig.

TOP-INVESTMENT-KREUZFAHRT



ANFANG 2023*

Erleben Sie mit uns zwei spannende Semintage auf See mit hochkarätigen Gast-Referenten aus der Investmentbranche. Gleichzeitig genießen Sie das einmalige Ambiente eines Luxus-Kreuzfahrtschiffes und haben beim Rahmenprogramm Gelegenheit zu Erholung und Austausch.

AKTUELLE THEMEN

HISTORISCHE ZINSWENDE

Nach Jahren der Nullzins-Politik zwingt die auf rekordhohe 8% gestiegene Inflation die Geldpolitik zur Kehrtwende. Die US-Notenbank Fed ist vorangeprescht und hat den US-Leitzins im Juni bereits um 0,75% angehoben – ihr größter Zinsschritt seit 1994. Die EZB hingegen hinkt in Sachen Zinswende hinterher, hat diese aber für Juli angekündigt. Die gute Nachricht für Zins-Anleger: Erste Banken haben bereits reagiert und den Strafzins abgeschafft. Die Schlechte: Da die Inflation viel schneller steigt als die Zinsen, verliert Geld auf dem Konto aktuell im Rekordtempo an Wert.

EURO-KRISE 2.0

Die anstehende Zinswende im Euro-Raum offenbart erneut, was die EZB in den letzten Jahren mit Billionen an frisch gedrucktem Geld zu vertuschen versucht hat: den Konstruktionsfehler des Euros bzw. der Währungsunion. Volkswirtschaften mit unterschiedlichen Wachstums- und Inflationsraten lassen sich nun einmal nicht unter einen gemeinsamen Währungs- und damit Zins-Hut bringen. Das beweist auch das Neu-Aufflammen der Euro-Krise. Die Zinsen im hochverschuldeten Italien sind zuletzt in der Spitze wieder auf über 4% gestiegen und haben die EZB zu einer Not- bzw. Sondersitzung veranlasst. Im Juli will man verraten, welche Gegenmaßnahme man sich diesmal ausgedacht hat. Mehr vom alten Rezept – Gelddrucken zur Rettung Italiens und Co. – kann es angesichts der aus dem Ruder laufenden Inflation aber wohl nicht sein.

FINANZBERATER DES JAHRES 2022

Erneut hat sich der Euro-Financen-Verlag auf die Suche nach dem „Finanzberater des Jahres“ gemacht. In einer Kombination aus umfangreichem Wissenstest und Depotmanagement mussten die Teilnehmer ihre Expertise unter Beweis stellen. Dabei sicherten sich erneut alle von uns ins Rennen geschickten Mitarbeiter einen der begehrten Plätze unter den TOP-50 Finanzberatern Deutschlands. Mehr noch: Laut finalem Ranking sind zwischen Flensburg, Emden und Uelzen gerade mal 4 der 100 TOP-Finanzberater Deutschlands ansässig – und dieses Jahr kommen sie allesamt aus unserem Haus.

ANLEGER FRAGEN – DAS TOP-TEAM ANTWORTET

- » FRAGE »Scheinbar steht eine Rezession vor der Tür. Sollte man da nicht besser seine Aktien verkaufen und später im Aufschwung wieder einsteigen?«

ANTWORT »Würden Börse und Wirtschaft parallel laufen, wäre das eine gute Idee. Nur tun sie das nicht. Die Börse ist ein Frühindikator und läuft der Wirtschaft um einige Monate voraus. Darum haben die Börsenkurse bereits 20 % korrigiert und spiegeln so die erwartete Rezession schon heute wider. Jetzt noch wegen der Rezession zu verkaufen, ist also zu spät, weil das bereits viele gemacht haben und die Rezession somit eingepreist ist. Entscheidend für die weitere Börsenentwicklung ist, ob die Rezession schlimmer oder weniger schlimm ausfällt, als aktuell vom Markt erwartet. Darüber lässt sich allerdings nur spekulieren.«

- » FRAGE »Ich habe gehört, dass es sogenannte Inflations-Anleihen gibt, die einem eine sichere Zinsanlage bei gleichzeitigem Inflationsschutz bieten. Was halten Sie davon?«

ANTWORT »Bei Inflations-Anleihen ist sowohl der Zinskupon als auch der Nennbetrag an den Inflationsindex gebunden. Den so erzielten Inflationsschutz gibt es allerdings nicht gratis. Vielmehr liegt die Rendite von Inflationsanleihen tiefer als die von normalen Anleihen. Und zwar exakt um die aktuelle Inflationserwartung. Inflationsanleihen bieten deshalb entgegen der herkömmlichen Annahme keinen Schutz vor Inflation. Vielmehr sind sie ein Instrument zur Spekulation auf zukünftige Veränderungen der Inflationserwartung. Darüber hinaus reagieren Inflationsanleihen wie normale Anleihen auch auf Zinsänderungen. Die Folge: Im laufenden Jahr haben Inflationsanleihen wegen der steigenden Zinsen bislang teils hohe Verluste erlitten und somit keinesfalls vor der Inflation geschützt.«

- » FRAGE »Derzeit rauschen ja von Aktien über Anleihen bis hin zu Kryptos alle Anlageklassen in den Keller – außer Immobilien. Macht es da nicht Sinn, sein Geld durch den Kauf einer Wohnung in Sicherheit zu bringen?«

ANTWORT »Steigende Zinsen belasten alle Vermögenswerte, so wie sinkende Zinsen sie zuvor beflügelt haben. Das betrifft auch Immobilien. Weil Immobilien allerdings nicht laufend an der Börse bepreist werden, wird ihr Wertverlust erst mit Verzögerung sichtbar. Die seit Ende 2021 von unter 1 % auf jetzt fast 3 % explodierten Zinsen für 10-jährige Immobilienkredite haben die Nachfrage aber bereits einbrechen lassen. Da die Zinsen kaum wieder sinken werden, dürften die Immobilienpreise ihren Zenit erreicht haben und zukünftig ebenfalls im Preis sinken. Damit könnte sich der Immobilienkauf heute zu Noch-Höchstpreisen bei gleichzeitig bereits verdreifachten Zinsen rückblickend als denkbar schlechtes Timing erweisen.«



» FRAGE »Wie sehen Sie die weitere Inflationsentwicklung?«

ANTWORT »Die aktuell historisch hohe Inflation ist insbesondere getrieben von der Explosion der Energiepreise. Zwar dürften diese auch angesichts der grünen Energiewende kaum wieder auf alte Niveaus fallen. Schon eine Seitwärtsbewegung auf dem erreichten hohen Niveau hätte aber aufgrund des Basis-Effektes einen Rückgang des Inflationsbeitrages auf 0% zur Folge. Wir erwarten daher, dass die Inflation dieses Jahr einen ersten Höhepunkt erreicht und dann 2023 fällt. Das dürfte es dann aber nicht gewesen sein mit dem Inflationsproblem. Vielmehr erwarten wir aufgrund langsam einsetzender Zweitunden-Effekte eine über die kommenden 5 bis 10 Jahre strukturell erhöhte Inflation. Diese dürfte eher bei 4 bis 5 Prozent anstatt der von der EZB angepeilten 2 Prozent liegen.«

Auch Sie haben Fragen? Senden Sie uns diese gern an fragen@top-invest.de

DAS TOP-TEAM STELLT SICH VOR

DIESES MAL: RALF KUCHARSKI (KUNDENBERATER)



Als gebürtiger Itzehoer bin ich mit unserer Region fest verwurzelt. Die Nähe zum Wasser erfreut dabei mein Herz als Angler und Sportboot-Fan.

Zur TOP AG bin ich bereits Ende der 90er gekommen. Als Versicherungsfachmann mit eigener Agentur reizte mich damals der Wechsel ins Kapitalanlagegeschäft und speziell zur Börse. Eine Entscheidung, die ich bis heute nie bereut habe.

Im TOP-Team kann ich meine Begeisterung für Börsenthemen jeden Tag neu mit den Kollegen teilen – und mit meinen Kunden. Mehr als zwei Jahrzehnte gemeinsam durchlebter Hochs und Tiefs schweißen zusammen. Und geben mir das Gefühl, mit Gleichgesinnten an einem Strang zu ziehen, auf die man sich auch in der nächsten Krise 100% verlassen kann – so wie meine Kunden sich auf mich verlassen können.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Kucharski'.

RALF KUCHARSKI

TOP DEFENSIV PLUS*

DAS RUHEKISSEN FÜR IHR KAPITAL



Ein Sicherheitsanker im Depot, ohne gleich wie beim Tagesgeld auf jegliche Ertragschance verzichten zu müssen. So ließe sich der TOP Defensiv Plus in einem Satz beschreiben. Diesem Anspruch ist der Fonds seit Auflage 2010 mit einer Rendite von durchschnittlich 2,4% pro Jahr bei bislang nur geringen Schwankungen gerecht geworden. Wie von uns seit drei Jahren an dieser Stelle angemerkt, leidet der Fonds allerdings zunehmend unter dem zementierten Nullzins-Umfeld.



Hier zeichnet sich mittlerweile ein Ende ab: Nach jahrelangem munteren Geld- drucken zieht die Inflation an und zwingt die Notenbanken zu einer abrupten Zins- wende. Was sich auf den ersten Blick für Zinsanleger gut anhört, ist es kurz- fristig nicht. Schließlich verlieren die bestehenden niedrig verzinsten Zins- papiere bei steigenden Zinsen an Wert, weil die neuen höher verzinsten Anleihen attraktiver sind.

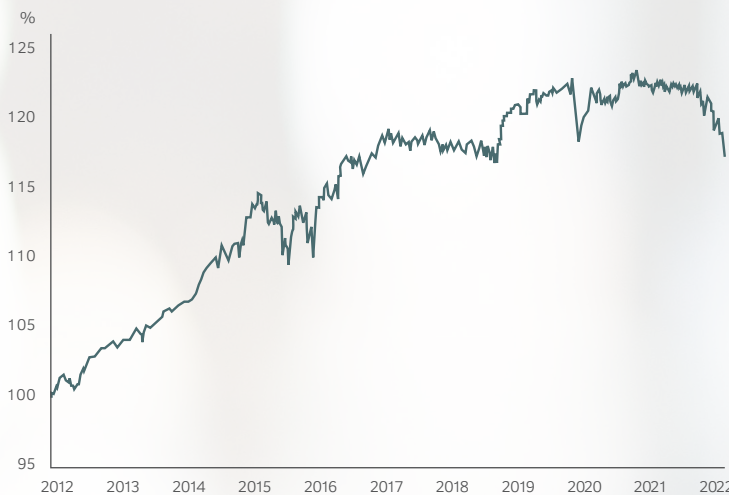
Der für lange Laufzeiten bereits erfolgte deutliche Zinsanstieg hat in der Folge im ersten Halb- jahr 2022 zu einem weltweiten Crash am Anleihenmarkt geführt. So verloren die gemein- hin als „sicherer Hafen“ gehandelten 10-jährigen Staatsanleihen Deutschlands und der USA jeweils klar zweistellig und bescherten Anlegern in Zinspapieren das schlechteste Halbjahr seit Jahrzehnten.

Im TOP Defensiv Plus halten wir in Erwartung der Zinswende bereits seit einigen Jahren kaum langlaufende Anleihen, sondern warten darauf, dass wir nach der Zinswende die dann höher verzinsten neuen Anleihen kaufen können. Allerdings hat bereits der geringe Anteil an Zins- papieren dem Fonds im ersten Halbjahr einen Verlust von -3,6% beschert.

Da die Zinsen zum Einfangen der aus dem Ruder laufenden Inflation unseres Erachtens noch deutlich weiter steigen müssen, bleiben wir vorsichtig. Die historischen Verwerfungen am Zins- bzw. Anleihemarkt lassen trotz defensiver Ausrichtung des Fonds eine weiterhin erhöhte Schwankungsbreite erwarten.

ANLAGESTRATEGIE DES FONDS

Der TOP Defensiv Plus investiert schwerpunktmäßig im Zinsbereich, also am Renten- bzw. Anleihenmarkt. Ziel des Fonds ist es, bei möglichst geringer Schwankung eine Rendite von 1 bis 2 % oberhalb des Geldmarktniveaus zu erzielen. Der Fonds investiert dazu weltweit in attraktiv verzinste Staats- und Unternehmensanleihen. Zur Rendite-Verbesserung können zudem begrenzt dividendenstarke Aktien beigemischt werden (max. 25 %). Um das Ausfallrisiko einzelner Schuldner zu reduzieren, setzt der Fonds auf mindestens 50 verschiedene Emittenten. Angesichts einer Mindeststückelung im Anleihenbereich von meist 50.000 bis 100.000 Euro ermöglicht der Fonds es Anlegern, schon mit geringen Anlagebeträgen ab 2.500 Euro von attraktiven Renditen am Rentenmarkt zu profitieren, ohne dabei ein Klumpenrisiko einzugehen. Das Fondsmanagement verzichtet bis auf Weiteres auf eine Managementvergütung. Davon profitieren die Anleger unmittelbar über eine verbesserte Wertentwicklung des Fonds.

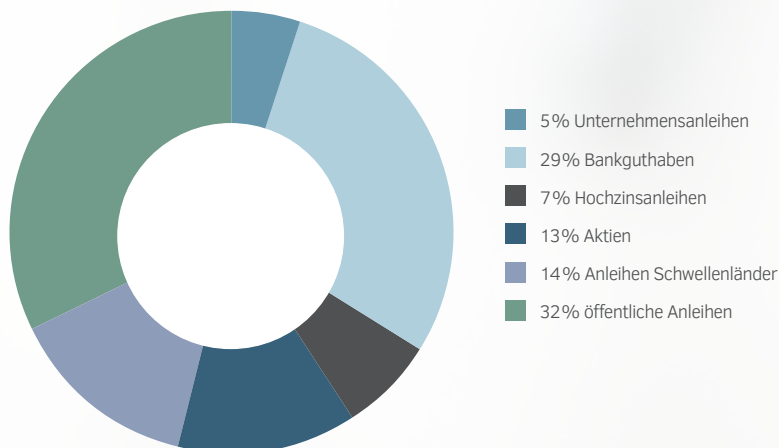


FONDSDATEN ZUM 30.06.2022

| | |
|---------------------|-------------------------------------|
| ISIN | DE000A0YJMH9 |
| WKN | A0YJMH |
| Rücknahmepreis | 61,47 EUR |
| Anlagekategorie | Mischfonds defensiv Euroland |
| KAG | HANSAINVEST, Hamburg |
| Fondsmanager | TOP Vermögensverwaltung AG, Itzehoe |
| Managementvergütung | 0,0% p.a. |
| Fondsvermögen | 46,1 Mio. EUR |
| Gründung | 19.10.2010 |
| Ertragsverwendung | thesaurierend |

Zeitraum: 01.01.2012 – 30.06.2022

Die Fondskennzahlen, insbesondere der Nettoinventarwert, werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Der Nettoinventarwert berücksichtigt nicht den Ausgabeaufschlag.



WERTENTWICKLUNG ZUM 30.06.2022

| | |
|-----------|---------|
| 6 MONATE | -3,56% |
| 12 MONATE | -3,98% |
| 3 JAHRE | -2,80% |
| 5 JAHRE | -0,47% |
| 10 JAHRE | +15,79% |

TOP-INVESTORS GLOBAL*

INVESTIEREN IN 10 DER BESTEN FONDSMANAGER DER WELT



Weltweit gingen die Börsen im ersten Halbjahr 2022 auf Talfahrt: Mit rund -20% verzeichnete der US-Leitindex S&P 500 sein schlechtestes Halbjahr seit 1970 und damit seit über einem halben Jahrhundert. Von diesem klaren Abwärtstrend konnten sich unsere 10 Zielfondsmanager im TOP-Investors Global nur bedingt abkoppeln: Sie beendeten das Halbjahr zwar mit deutlich weniger Verlust, aber ebenfalls klar zweistellig im Minus mit 12,4%.

Auffällig dabei: Ebenso, wie sich der Trend an der Börse im Vergleich zum Vorjahr um 180 Grad gedreht hat, war dies auch im Ranking unserer 10 Zielfondsmanager der Fall. Vorjahressieger Dr. Leber, der 2021 mit Technologie-Aktien u.a. der Kryptobörse Coinbase mit seinem Acatis-Fonds einen beeindruckenden Gewinn von +37% erzielte, beendete das erste Halbjahr 2022 mit über 20% Verlust auf dem vorletzten Platz. Der Wind für Tech- und speziell Krypto-Aktien hat schließlich vehement gedreht.



Der Vorletzte aus 2021 hingegen, Dirk Müller alias „Mr. Dax“, der seit Jahren auf einen Crash wartet und daher einen Großteil der Vorjahres-Gewinne verpasst hatte, bekam mit seiner Crash-Prognose im ersten Halbjahr 2022 endlich Oberwasser und liegt folglich im laufenden Jahr mit einem Minus von lediglich 2% auf Platz 2.

Einmal mehr bestätigt sich damit, dass auch die im Moment erfolgreichsten Fondsmanager den Erfolg nicht dauerhaft gepachtet haben. Vielmehr sind die Sieger von heute sehr oft die Verlierer von Morgen – und vice versa.

Fazit: Bei der Auswahl von Fonds bzw. Fondsmanagern besteht die Kunst darin, eine Mischung aus Köpfen zusammenzustellen, die nicht gleichgerichtet agieren, sondern sich in ihrem Denken und Handeln unterscheiden und ergänzen. Während die Einen gerade aussäen, sind die Anderen bereits am Ernten. In Summe ergibt sich so eine geglättete und damit nervenschonende Wertentwicklung, mit der man als Anleger langfristig gut verdienen und in stürmischen Zeiten trotzdem ruhig schlafen kann.

ANLAGESTRATEGIE DES FONDS

Der TOP-Investors Global investiert jeweils 10% des Fondsvermögens in eine Auswahl von zehn Zielfonds, deren Fondsmanager wir zu den besten Investoren der Welt zählen. Nur Zielfondsmanager, die über mindestens zehn Jahre überdurchschnittliche Aktienerträge erzielt haben, qualifizieren sich grundsätzlich für eine Aufnahme in den Dachfonds. Aktuell arbeiten als Zielfondsmanager für den TOP-Investors Global die folgenden zehn Manager: Prof. Dr. Max Otte, Dr. Jens Erhardt, Dirk Müller alias „Mr. Dax“, Dr. Hendrik Leber, Dr. Thomas Schübler (DWS), Peter Moeschter (FranklinTempleton), Dr. Christoph Bruns, Dr. Bert Flossbach, Matthew Siddle (Fidelity) und Emil Wolter (Comgest). Der TOP-Investors Global bietet Anlegern damit die Möglichkeit, über einen Multi-Manager-Ansatz vom Know-how und den Renditechancen von zehn globalen TOP-Investoren zu profitieren. Zudem profitieren Anleger durch die breite Streuung über verschiedene Anlagestile, -regionen und -klassen von einer größtmöglichen Risikostreuung.



Zeitraum: 30.12.2008 – 30.06.2022

Die Fondskennzahlen, insbesondere der Nettoinventarwert, werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Der Nettoinventarwert berücksichtigt nicht den Ausgabeaufschlag.

FONDSDATEN ZUM 30.06.2022

| | |
|---------------------|-------------------------------------|
| ISIN | DE000A0M2JC3 |
| WKN | A0M2JC |
| Rücknahmepreis | 68,15 EUR |
| Anlagekategorie | Dachfonds Aktien global |
| KAG | HANSAINVEST, Hamburg |
| Fondsmanager | TOP Vermögensverwaltung AG, Itzehoe |
| Managementvergütung | 1,1% p.a. |
| Fondsvermögen | 87,0 Mio. EUR |
| Gründung | 03.03.2008 |
| Ertragsverwendung | thesaurierend |



- 10% Comgest Magellan
- 10% PI Global Value
- 10% Dirk Müller Premium Aktien
- 10% Templeton Growth Fund (Euro)
- 10% Loys Global
- 10% Fidelity European Growth
- 10% FvS Global Equity
- 10% DWS Top Dividende
- 10% FMM-Fonds
- 10% ACATIS Aktien Global

WERTENTWICKLUNG ZUM 30.06.2022

| | |
|-----------|----------|
| 6 MONATE | - 12,36% |
| 12 MONATE | - 10,81% |
| 3 JAHRE | + 1,73% |
| 5 JAHRE | + 3,66% |
| 10 JAHRE | + 51,29% |

IAC-AKTIE GLOBAL*

INVESTIEREN IN 50 INTERNATIONALE QUALITÄTSAKTIE



Unser Halbjahres-Ergebnis von -3,8% täuscht darüber hinweg, dass es an der Börse in den zurückliegenden sechs Monaten hohe Verluste gab: Gemessen am S&P 500 rauschten US-Aktien über 20% in den Keller und verzeichneten ihr schlechtestes Halbjahr seit 1970. Ebenfalls 20% abwärts ging es für den DAX. Die US-Tech-Börse Nasdaq verzeichnete mit 30% Verlust gar das schlechteste Halbjahr ihrer Geschichte.

Mit über 20% Kursrückgang befindet sich die Börse offiziell im Bärenmarkt. Das gab es seit Ende des Zweiten Weltkrieges bislang zehnmals: Der kleinste Bärenmarkt war die Kuba-Krise Anfang der 1960er mit einem Kursrückgang von 22%. Der größte war die Welt-Finanzkrise 2009 mit -51% vom Hoch. Im Durchschnitt lagen die Rücksetzer über alle zehn Bärenmärkte bei rund 30%. Gemessen daran haben wir das Schlimmste mit -20% also bereits hinter uns.

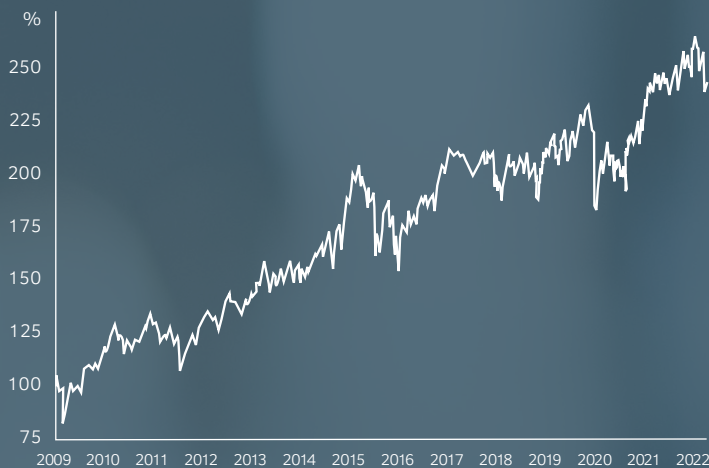


In Sachen Dauer sieht es so aus: Der Kürzeste der zehn Bärenmärkte nach dem Zweiten Weltkrieg war der Corona-Crash 2020 – hier dauerte es nur einen Monat, bis es wieder aufwärts ging. Die längsten Bärenmärkte gab es während der beiden Ölkrisen in den 1970ern – sie dauerten jeweils rund 20 Monate. Im Durchschnitt aller Bärenmärkte lag die Dauer bei rund 8 Monaten. Hier hätten wir mit aktuell 6 Monaten ebenfalls bereits den Großteil hinter uns.

Für Anleger mit Geld zum Investieren stellt sich damit die Frage: Jetzt schon zugreifen oder besser abwarten, ob Aktien noch ein wenig billiger werden? Nun, wer jetzt zugreift, sichert sich damit den aktuellen 20%-Kursrabatt – ganz sicher kein Fehler. Man muss aber damit leben können, dass es im zweiten Halbjahr sogar noch billiger werden könnte. Wer hingegen lieber noch abwartet, um den Tiefpunkt zu erwischen, kann Glück haben, riskiert aber, einer verpassten einmaligen Einstiegchance nachtrauern zu müssen.

ANLAGESTRATEGIE DES FONDS

Der IAC-Aktien Global ist der „Club-Fonds“ des Itzehoer Aktien Clubs, Deutschlands Aktienclub Nr. 1. Seit Auflage im Jahr 2008 führt der Fonds die Anlagestrategie des zuvor seit 1998 bestehenden IAC-Gemeinschaftsdepots fort. Der Wechsel erfolgte zwecks Steueroptimierung in Zusammenhang mit der Einführung der Abgeltungssteuer. Derzeit bleiben für Privatanleger im Rahmen der Teilfreistellung 30% aller Erträge steuerfrei. Der IAC-Aktien Global investiert in 50 ausgewählte internationale Qualitätsaktien. Dazu zählen globale Weltmarktführer wie Apple, Coca-Cola, BMW, McDonald's, Microsoft oder Nestlé. Diese Unternehmen profitieren aufgrund ihrer Markenbekanntheit überproportional von den Chancen der Globalisierung und dem Wachstum der Weltwirtschaft. Zudem profitieren Anleger durch die breite Mischung aus Aktien verschiedener Branchen, Länder und Anlagestile von einer größtmöglichen Risikostreuung. Unter dem Motto „Zocken verboten“ führt der Fonds so die bereits seit 1998 bewährte Club-Strategie der Geldanlage in internationalen Qualitätsaktien fort.



Zeitraum: 30.12.2008 – 30.06.2022

Die Fondskennzahlen, insbesondere der Nettoinventarwert, werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Der Nettoinventarwert berücksichtigt nicht den Ausgabeaufschlag.

FONDSDATEN ZUM 30.06.2022

| | |
|---------------------|-------------------------------------|
| ISIN | DE000A0M2JB5 |
| WKN | A0M2JB |
| Rücknahmepreis | 91,14 EUR |
| Anlagekategorie | Aktien global |
| KAG | HANSAINVEST, Hamburg |
| Fondsmanager | TOP Vermögensverwaltung AG, Itzehoe |
| Managementvergütung | 1,5% p.a. |
| Fondsvermögen | 264,4 Mio. EUR |
| Gründung | 15.02.2008 |
| Ertragsverwendung | thesaurierend |



20% Asien / Lateinamerika
33% Europa
6% Cash
41% USA / Kanada

14% Konsum
2% Finanzen
17% Pharma / Medizin
7% Verkehr
7% Energie

13% Rohstoffe
7% Telekommunikation
23% Technologie
10% Sonstige

WERTENTWICKLUNG ZUM 30.06.2022

| | |
|-----------|---------|
| 6 MONATE | -3,82% |
| 12 MONATE | -0,70% |
| 3 JAHRE | +14,76% |
| 5 JAHRE | +18,71% |
| 10 JAHRE | +86,49% |

TOP VERMÖGENS- VERWALTUNG**

In Zeiten volatiler, schnelllebiger Märkte ist das Management des eigenen Vermögens eine aufwendige Aufgabe. Es erfordert Zeit sowie die Bereitschaft, sich intensiv um die Anlage seines Vermögens zu kümmern und sich mit den Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten auseinanderzusetzen. Für Anleger, die diesen Aufwand nicht selbst erbringen können oder möchten, stellt die Vermögensverwaltung eine interessante Möglichkeit der Geldanlage dar.

DIE MISCHUNG MACHT ´S

Profitieren Sie von der idealen Mischung aus 50 Qualitätsaktien, 10 TOP-Fondsmanagern und einem Ruhekissen für Ihr Geld. Über die individuelle Zusammenstellung unserer drei Fonds in Verbindung mit unserem Tagesgeld, dem TOP-Zins-Konto***, ergibt sich für jeden Anleger das für ihn passende Rendite-/Risiko-Verhältnis.

IHR RENDITE-/RISIKO-PROFIL

Kunden, die es auf eine höhere Rendite abgesehen haben, müssen ein höheres Risiko in Form von größeren Kursschwankungen in Kauf nehmen. Wer hingegen ein Ruhekissen für sein Geld bevorzugt, muss im Gegenzug auf Rendite verzichten. Als Kunde legen Sie deshalb bei der Zusammenarbeit mit uns zuallererst einmal selbst fest, wie viel Risiko Sie eingehen wollen.

UNSERE MUSTER-PORTFOLIEN

Entscheiden Sie sich für eines unserer nebenstehenden Muster-Portfolien „Sicherheit“, „Ausgewogen“ und „Chance“ oder stellen Sie mit Ihrem Berater Ihre ganz eigene Mischung zusammen. Wir setzen Ihre Zielvorgaben dann so um, dass am Ende ein Ergebnis steht, das vor allem ein Ziel hat: Sie zufrieden zu stellen.

IN GUTEN HÄNDEN

Nutzen Sie Ihre Chancen am Kapitalmarkt und profitieren Sie von unserem Know-how. Mit rund 8.000 zufriedenen Kunden gehören wir zu den führenden bankenunabhängigen Vermögensverwaltern in Deutschland. Für die Ergebnisse, die wir für unsere Kunden erzielen, wurden wir bereits mehrfach ausgezeichnet, u. a. als bester Vermögensverwalter Deutschlands.

** siehe letzte Seite

*** siehe letzte Seite

SICHERHEIT

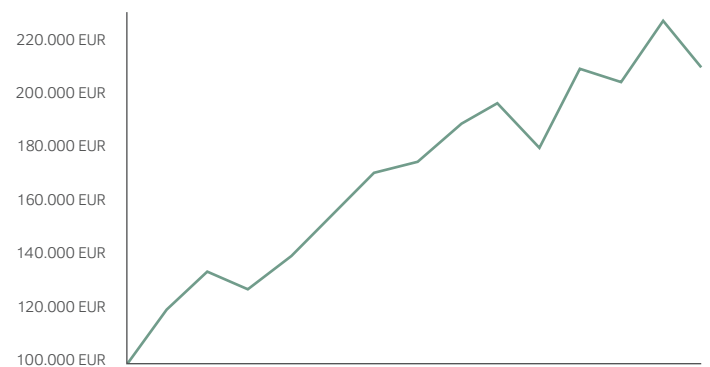


50 % TOP Defensiv Plus
20 % IAC-Aktien Global
20 % TOP-Investors Global
10 % TOP Zins Konto***

Agio: 2,05 %
Managementfee: 0,52 % p.a.

KUMULIERTE WERTENTWICKLUNG

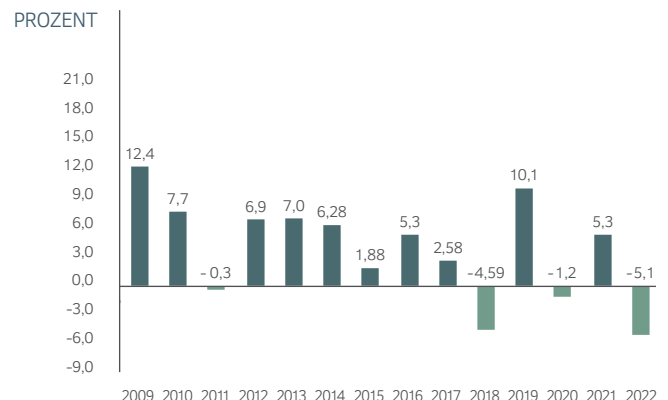
Durchschnittlich 3,74 % p.a.



Zeitraum: 01.01.2008 – 30.06.2022

Die Fondskennzahlen, insbesondere der Nettoinventarwert, werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Der Nettoinventarwert berücksichtigt nicht den Ausgabeaufschlag.

JAHRESERGEBNISSE



AUSGEWOGEN



- 30 % TOP Defensiv PLUS
- 30 % IAC-Aktien Global
- 30 % TOP-Investors Global
- 10 % TOP Zins Konto ***

Agio: 2,175 %
Managementfee: 0,78 % p.a.

KUMULIERTE WERTENTWICKLUNG

Durchschnittlich 4,45 % p.a.

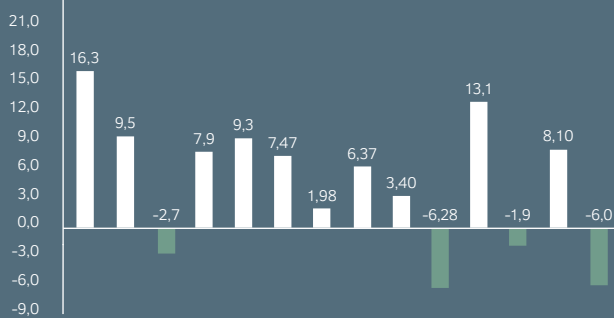


Zeitraum: 01.01.2008 – 30.06.2022

Die Fondskennzahlen, insbesondere der Nettoinventarwert, werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Der Nettoinventarwert berücksichtigt nicht den Ausgabeaufschlag.

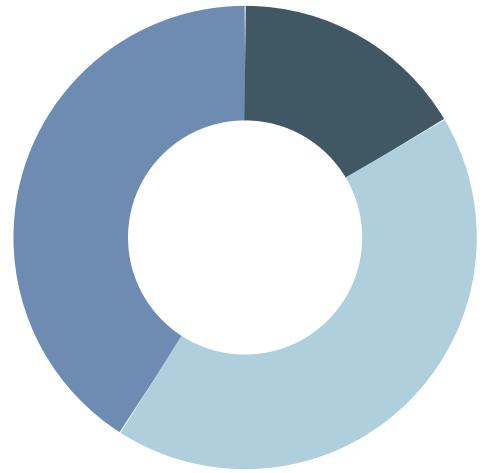
JAHRESERGEBNISSE

PROZENT



2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022

CHANCE

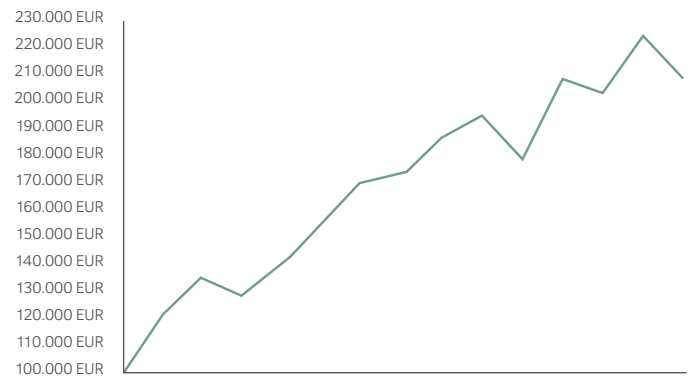


- 20 % TOP Defensiv Plus
- 40 % IAC-Aktien Global
- 40 % TOP-Investors Global

Agio: 2,5 %
Managementfee: 1,04 % p.a.

KUMULIERTE WERTENTWICKLUNG

Durchschnittlich 5,40 % p.a.

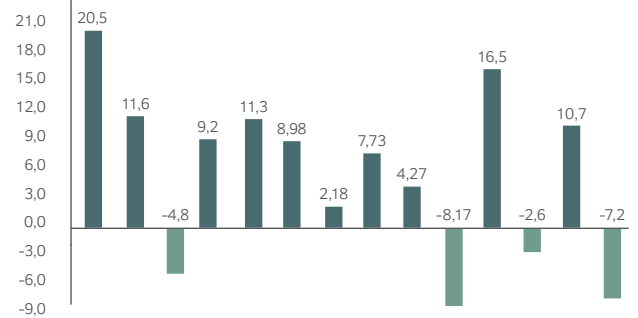


Zeitraum: 01.01.2008 – 30.06.2022

Die Fondskennzahlen, insbesondere der Nettoinventarwert, werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Der Nettoinventarwert berücksichtigt nicht den Ausgabeaufschlag.

JAHRESERGEBNISSE

PROZENT



2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022

TOP VERMÖGENSVERWALTUNG AG
Viktoriastraße 13
25524 Itzehoe

Telefon +49 48 21 . 67 93 - 0
Telefax +49 48 21 . 67 93 - 19

info@top-invest.de
www.top-invest.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
TOP Vermögensverwaltung AG
Viktoriastraße 13
25524 Itzehoe

BILDNACHWEISE
Cover: AdobeStock_356460792

VORSTAND
Jörg Wiechmann (Vorsitzender)
Reimund Michels

AUFSICHTSRAT
Martin Paulsen (Vorsitzender)
Nils Petersen (stellvertr. Vorsitzender)
Carsten Stütz

* Die vorliegenden Informationen stellen keine Kaufempfehlung dar und ersetzen keine individuelle Anlageberatung. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Vorhersage für die Zukunft. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahresbericht und ggfs. der Halbjahresbericht, sofern dieser nach dem Jahresbericht veröffentlicht wurde. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Anleger erhalten die genannten Unterlagen bei der TOP Vermögensverwaltung AG, der Depotbank sowie bei den Zahlstellen. Für die Richtigkeit der vorliegenden Informationen kann trotz sorgfältiger Prüfung keine Garantie übernommen werden.

** Darstellung der Wertentwicklung erfolgt nach laufenden Kosten. Das einmalige Agio wurde separat ausgewiesen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Insbesondere kann kein Anlageerfolg garantiert werden. Die Anlagen unterliegen den üblichen Marktschwankungen und sonstigen, mit Anlagen in Wertpapieren verbundenen Risiken, insbesondere dem Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Alle Angaben in dieser Broschüre beruhen auf sorgfältigen Recherchen und auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Eine Garantie für Vollständigkeit, Genauigkeit und Richtigkeit können wir nicht übernehmen. Irrtum vorbehalten. Der TOP Defensiv Plus wurde erst in 2010 aufgelegt. Für das Kalenderjahr 2009 wurde daher ersatzweise der Rex-Performance-Index berücksichtigt (Rendite in 2009: 4,92%). Die ursprüngliche Depotallokation wurde jeweils zum Beginn eines Jahres wieder hergestellt (Rebalancing).

*** Beim TOP-Zins-Konto handelt es sich um ein exklusives Tagesgeld-Angebot für unsere Kunden. Die maximale Guthabenhöhe ist begrenzt auf 25% Ihrer Beteiligungshöhe in den Fonds IAC-Aktien Global (WKN A0M2JB) und TOP-Investors Global (WKN A0M2JC). Auf dem TOP-Zins-Konto erhalten Sie immer einen attraktiven Zinssatz, der an das aktuelle Zinsumfeld angepasst ist. Dabei soll Ihr persönlicher TOP-Zins stets unter den besten drei vergleichbaren Tagesgeldzinssätzen am Markt rangieren. Weitere Informationen sowie die ausführlichen Bedingungen des TOP-Zins-Kontos finden Sie unter www.iac.de.